Neues vom Förderverein „Jugendsegelyacht Greif von Ueckermünde“ e.V.

(GW) Vom 02. bis 04. Oktober 2020 fand die Steuerleutefortbildung statt. Gut besucht und mit bestätigtem Hygienekonzept. Das ZERUM hatte nach der digitalen Fortbildung im Frühjahr eine gut organisierte Präsenzveranstaltung auf die Beine gestellt. In Arbeitsgruppen wurde der theoretische Teil abgehandelt. Praktischer Seefunk, Kollisionsverhütungsregeln und Meteorologie in der Seefahrt waren die Hauptveranstaltungen. Praktisch wurde mit der Greif An- und Ablegen und bestimmte Manöverhandlungen trainiert. Es gab auch ausreichend Zeit für gemeinsame oder individuelle Gesprächsrunden am Lagerfeuer. Ein großer Dank gilt dem ZERUM für die perfekte Organisation und Durchführung dieser Weiterbildung unter besonderen Bedingungen.

Im Rahmen der Fortbildung fand auch die Mitgliederversammlung des Fördervereins „Jugendsegelyacht Greif von Ueckermünde“ e.V. als Nachholeveranstaltung statt. Corona machte im Frühjahr einen Strich durch die Rechnung. Besonders erfreut war der Verein, dass dieses Mal der parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann (siehe Bild rechts), der auch Vorstandsmitglied ist, eine freie Lücke in seinem Terminkalender fand und an der Versammlung teilnehmen konnte. In seinem Grußwort würdigte er die Arbeit des Fördervereins als Garant dafür, dass die 60-jährige Lady „Greif von Ueckermünde“ immer noch ihre Aufgabe, ein Schiff für die Jugend zu sein, erfüllen kann. Der Vorstandsvorsitzende, Andreas van der Heyden, konnte von einem erfolgreichen Jahr in der Vereinsarbeit berichten. Eine Reihe von Werterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten konnten am Schiff realisiert werden. Die Trinkwassertanks wurden neu angefertigt und eingebaut, die Segel wurden zum Teil erneuert, Persennings dafür wurden angefertigt und beide Masten aufgearbeitet sowie neue Dyneema-Fallen installiert. Das Hauptprojekt war aber die Neugestaltung des achteren Aufbaudecks durch die Firma HoKo GmbH Ueckermünde. Von vielen Schiffsführern und Steuerleuten wurde dieses Deck als gelungen und gut aussehend bezeichnet. Vor allem die Zweckmäßigkeit gegenüber den vorherigen Grätings wurde hervorgehoben. Hauptaufgabe der Mitgliederversammlung war aber die Abstimmung über die aktualisierte Vereinssatzung. Diese Abstimmung erfolgte einstimmig und ist nun Grundlage des Vereinshandelns. Sie ist auf der Internetseite unter www.greif-von-ueckermuende.com/satzung jederzeit nachzulesen. Ebenfalls auf der Internetseite unter „News“ ist ein Videoclip zu finden, den das Welcome Center Stettiner Haff produzieren lies und in welchem auch das Schiff eine Rolle spielt.

In einer Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung wurde das neue Vereinsmitglied Johan Reinert einstimmig in den Vorstand kooptiert. Er wird für die Nachwuchsgewinnung und Jugendarbeit im Vorstand zuständig sein.

Die Greif wurde nach der letzten Reise abgerüstet. Die Segel und Bäume sind abgeschlagen und eingelagert. Die Maschine ist noch nicht winterfest, falls noch einmal verholt werden muss. Am Großmast sind über der oberen Saling leichte Beschädigungen sichtbar, die noch ausgebessert werden müssen. Defekt ist die Anzeige für den Flüssigkeitsstand des Trinkwassertanks. Hier muss der jetzt leere Tank aufgeschraubt und der Geber überprüft werden.

Durch die Segelmacherei Streuber aus Kröslin wurden Persennings für alle Segel und für den achteren Steuerstand angefertigt. Lediglich der Schriftzug www.greif-von-ueckermuende.com auf der Persenning des Großsegels muss noch aufgebracht werden.

Die gesamte Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel des Fördervereins. Wenn dann das Mahagoni „Armaturenbrett“ noch ausgebessert wird, Vereinsmitglied Rüdiger Bornemann hatte sich dazu bereit erklärt, und eventuell der langersehnte Sprechfunklautsprecher eingebaut wird, ist der Steuerstand wieder in einem Topzustand. Der Lautsprecher ist jedoch das Problem. Er muss spritzwassergeschützt sein und darf keine Abweichungen auf dem Kompass zulassen. Aber was lange währt wird (vielleicht) gut.

Für das Jahr 2021 ist das Schiff ausgebucht und wenn Corona nicht wieder „zuschlägt“, kann man optimistisch in dieses neue Jahr schauen und verlorene Einnahmen wenigstens zum Teil wieder ausgleichen.

Foto: Förderverein

Geburtstagstorte für die „Greif von Ueckermünde“

(RH) Während der Herbstfortbildung der Schiffsführer und Steuerleute der beiden Großsegler „Wappen von Ueckermünde“ und „Greif von Ueckermünde“ am Zentrum für Erlebnispädagogik und Umweltbildung (ZERUM) Anfang Oktober 2020 wurde auch der Geburtstag der Jugendsegelyacht „Greif von Ueckermünde“, dem ehemaligen Pioniersegelschulschiff „Immer Bereit“, in einer Feierstunde gewürdigt. Im September beging sie ihren 60. Geburtstag. Eigentlich sollte groß gefeiert werden, aber Corona ließ es nicht zu. Die Feier wird im nächsten Jahr unter dem Motto „60+1“ am 24. und 25. Juli 2021 in würdiger Weise nachgeholt. Trotzdem fand im Rahmen der Steuer-

leutefortbildung eine Feierstunde für das Schiff statt. Als Ehrengäste nahmen der Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde, Herr Jürgen Kliewe, und Frau Monika Stein von der Geschäftsleitung des bsj (Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit) Marburg, als Träger des ZERUM, sowie Herr Falk Wohlleben, an diesem Ereignis teil. Der Vorstandsvorsitzende des Greif- Fördervereins, Herr Andreas van der Heyden, schilderte in kurzen Worten die Geschichte des Schiffes. Der Bürgermeister sprach mit Stolz von dem Schiff, das den Namen der Heimatstadt schon in viele in- und ausländische Häfen getragen hat. Eine große Überraschung gab es dann noch vom ZERUM in Form einer sehr schön gestalteten und wohlschmeckenden Geburtstagstorte. Wünschen wir dem „Geburtstagskind“ noch viele tausend Meilen vor dem Bug und stets eine handbreit Wasser unter dem Kiel.